

## **N i e d e r s c h r i f t**

**der 46. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben nach der VOB, VOL, HOAI und VOF am 15.11.2012**

***öffentlich***

---

**Ort:** Ratshof, Raum 107  
Marktplatz 1  
06100 Halle (Saale)

**Zeit:** 17:00 Uhr bis 17:30 Uhr

**Anwesenheit:** siehe Teilnehmerverzeichnis

**Anwesend sind:**

Herr Lothar Dieringer	CDU	
Herr Roland Hildebrandt	CDU	Vertreter für Herrn Sprung
Frau Dr. Ulrike Wünscher	CDU	Vertretung für Herrn Sänger
Herr Rudenz Schramm	DIE LINKE.	
Herr Olaf Sieber	DIE LINKE.	
Herr Gottfried Koehn	SPD	
Herr Johannes Krause	SPD	
Frau Sabine Wolff	NEUES FORUM	Vertretung für Herrn Häder
Herr Manfred Schuster	DIE GRAUEN/Volkssolidarität	
Herr Christoph Menn	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Herr Uwe Stäglin	Beigeordneter	
Frau Marion Bauhardt	Verwaltung	
Frau Kerstin Prautzsch	Verwaltung	
Frau Sieglinde Voigt-Kremal	Verwaltung	

**Entschuldigt fehlen:**

Herr Frank Sänger	CDU	vertreten von Frau Dr. Wünscher
Herr Michael Sprung	CDU	vertreten durch Herrn Hildebrandt
Herr Uwe Heft	parteilos	
Herr Denis Häder	MitBÜRGER für Halle	vertreten durch Frau Wolff

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift vom 18.10.2012
4. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung am 18.10.2012 gefassten Beschlüsse
5. Beschlussvorlagen
  - 5.1. Beabsichtigte Einziehung des Parkplatzes Robinienweg  
Vorlage: V/2012/11116
  - 5.2. Baubeschluss Neubau Brücke an der Eissporthalle  
Vorlage: V/2012/11007
    - 5.2.1 Änderungsantrag der FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale) zum Baubeschluss Neubau Brücke an der Eissporthalle (Vorlage: V/2012/11007)  
Vorlage: V/2012/11239
  - 5.3. Aktualisierung des Baubeschluss, Vorlagen-Nr. IV/2009/07744 Ausbau/Umgestaltung der Straßen An der Moritzkirche und Alter Markt  
Vorlage: V/2012/11022
  - 5.4. Grundsatz- und Baubeschluss zur energetischen Sanierung der Grund- und Sekundarschule Kastanienallee und der Sanierung der TH Kastanienallee mit Mitteln des Programms STARK III  
Vorlage: V/2012/10922
6. Anträge von Fraktionen und Stadträten
  - 6.1. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Erstellung eines verbindlichen Katalogs sozialer und ökologischer Kriterien bei Auftragsvergaben der Stadt Halle  
Vorlage: V/2012/11093
7. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
8. Mitteilungen
9. Beantwortung von mündlichen Anfragen
10. Anregungen

**zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

---

Die öffentliche Sitzung des Ausschusses für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben nach VOB, VOL, HOAI und VOF wurde von **Herrn Krause, Vorsitzender des Ausschusses**, eröffnet und geleitet.

Er stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie Beschlussfähigkeit fest.

**zu 2 Feststellung der Tagesordnung**

---

Es gab keine Änderungen und Anmerkungen zur Tagesordnung.

**Herr Krause, Vorsitzender des Ausschusses**, bat um Abstimmung der Tagesordnung.

**Abstimmungsergebnis:**

**einstimmig zugestimmt**

10 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltung

**zu 3 Genehmigung der Niederschrift vom 18.10.2012**

---

Es gab keine Einwände gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben nach VOB, VOL, HOAI und VOF vom 18.10.2012.

**Abstimmungsergebnis:**

**einstimmig zugestimmt**

8 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

2 Enthaltungen

**zu 4 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung am 18.10.2012 gefassten Beschlüsse**

---

**zu 3.2 Vergabebeschluss: Amt 67-L-52/2012: Lieferung eines Kommunalfahrzeuges - M27C (Multicar)  
Vorlage: V/2012/11032**

**Beschluss:**

Der Vergabeausschuss beschließt, der Firma Schlotte GmbH aus Leipzig mit einer Bruttosumme von 75.582,95 € für den Leistungszeitraum vom 29.10.2012 bis 31.01.2013 den Zuschlag zu erteilen.

**Abstimmungsergebnis:**

**einstimmig zugestimmt**

10 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltung

**zu 5 Beschlussvorlagen**

---

**zu 5.1 Beabsichtigte Einziehung des Parkplatzes Robinienweg  
Vorlage: V/2012/11116**

---

Es gab keine Wortmeldungen.

**Herr Krause, Vorsitzender des Ausschusses**, bat um Abstimmung der Vorlage.

**Abstimmungsergebnis:**

**einstimmig zugestimmt**

10 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltung

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Stadtrat beschließt die beabsichtigte Einziehung des Parkplatzes Robinienweg nach § 8 Straßengesetz des Landes Sachsen-Anhalt (StrG LSA).
2. Die Stadtverwaltung veranlasst die öffentliche Bekanntmachung der Absicht der Einziehung im Amtsblatt der Stadt Halle (Saale).

**zu 5.2.1 Änderungsantrag der FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale) zum Baubeschluss Neubau Brücke an der Eissporthalle (Vorlage: V/2012/11007)  
Vorlage: V/2012/11239**

---

**Herr Krause, Vorsitzender des Ausschusses**, bat um Abstimmung der Vorlage.

**Abstimmungsergebnis:**      **abgelehnt**  
0 Ja-Stimmen  
9 Nein-Stimmen  
1 Enthaltung

**zu 5.2 Baubeschluss Neubau Brücke an der Eissporthalle  
Vorlage: V/2012/11007**

---

**Herr Stäglin, Beigeordneter für Planen und Bauen**, sagte, es gäbe eine klare Aussage seitens des Landesverwaltungsamtes, dass die 2. Ausbaustufe nicht gefördert wird. Die Finanzierung muss aus Eigenmitteln der Stadt Halle (Saale) sichergestellt werden. Eine Abstimmung hierzu erfolgte bereits. Die Finanzierung wird durch das Dezernat II abgesichert. Im Planungsausschuss wurde der Vorlage einstimmig zugestimmt. Der Änderungsantrag der FDP-Fraktion dagegen wurde abgelehnt.

**Herr Krause, Vorsitzender des Ausschusses**, bat um Abstimmung der Vorlage.

**Abstimmungsergebnis:**                      **einstimmig zugestimmt**  
10 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltung

**Beschluss:**

1. Der Vergabeausschuss beschließt den Ersatzneubau der Brücke Eissporthalle mit einer Brückenbreite von 7,50 m.  
Die 1. Ausbaustufe beinhaltet die Errichtung der Widerlager mit 7,50 m Breite und des Überbaus mit einer Breite von 4,00 m. Diese wird prioritär realisiert. Die 2. Ausbaustufe erfolgt unter dem Vorbehalt der Finanzierung und entspricht der Erweiterung des Überbaus von 4,00 m auf 7,50 m Breite.
2. Der Finanzausschuss beschließt unter dem Vorbehalt der Finanzierung die außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 130.000 € im Haushaltsjahr 2012 im PSP-Element 7.660121.700.200 für die Leistungen der 2. Ausbaustufe.

**zu 5.3 Aktualisierung des Baubeschluss, Vorlagen-Nr. IV/2009/07744 Ausbau/Umgestaltung der Straßen An der Moritzkirche und Alter Markt  
Vorlage: V/2012/11022**

---

**Frau Wolff, Fraktion NEUES FORUM**, fragte nach, wieso es bei der Baumaßnahme zu Verzögerungen kam.

**Herr Heise, Straßen- und Tiefbauamt**, antwortete, dass zeitgleich zu dieser Baumaßnahme der Ausbau der Gerbersaale erfolgte.

Auf die Frage von **Frau Wolff, Fraktion MitBÜRGER für Halle - NEUES FORUM**, warum beide Bauvorhaben nicht besser zeitlich abgestimmt waren, antwortete **Herr Heise, Straßen- und Tiefbauamt**, dass aufgrund akuter Einsturzgefahr erst die Kanalsanierung und danach die Straßensanierung erforderlich waren und so eine zeitliche Überschneidung der Maßnahmen nicht vermieden werden konnte.

**Herr Krause, Vorsitzender des Ausschusses**, bat um Abstimmung der Vorlage.

**Abstimmungsergebnis:**

**einstimmig zugestimmt**

9 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

1 Enthaltung

**Beschluss:**

Der Vergabeausschuss beschließt die Weiterführung der Baumaßnahme Ausbau/ Umgestaltung der Straßen An der Moritzkirche und Alter Markt, 2. Bauabschnitt Alter Markt

**zu 5.4 Grundsatz- und Baubeschluss zur energetischen Sanierung der Grund- und Sekundarschule Kastanienallee und der Sanierung der TH Kastanienallee mit Mitteln des Programms STARK III  
Vorlage: V/2012/10922**

---

**Herr Menn, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**, bittet um Erläuterung der Vorlage.

**Herr Bielecke, Eigenbetrieb ZGM**, erklärte, dass die Turnhalle Kastanienallee saniert wird und es sich bei der Sanierung des Schulgebäudes um eine energetische Sanierung handelt. Ziel ist eine zukünftig energetische Verbesserung.

**Frau Dr. Radig, Amt für Schule und Sport**, sagte, dass der Förderumfang anfänglich nicht abgesichert war und deswegen zunächst die Realisierung des 1. Bauabschnittes erfolgt. Wenn die Förderung des 2. Bauabschnittes geklärt ist, erfolgt in diesem dann die Brandschutzsicherung.

**Herr Dieringer, CDU-Fraktion**, verwies auf das noch intakte Parkett in der Turnhalle und fragte nach, ob bei der Erneuerung der Grundleitungen dieses beschädigt wird bzw. ausgetauscht werden muss.

**Herr Bielecke, Eigenbetrieb ZGM**, sagte, dass eine Erneuerung der Grundleitungen in den Sanitärbereichen erfolgt. Die Turnhalle ist davon nicht betroffen.

**Herr Krause, Vorsitzender des Ausschusses**, bat um Abstimmung der Vorlage.

**Abstimmungsergebnis:** **einstimmig zugestimmt**  
10 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltung

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat beschließt die Ausführung der energetischen Sanierung der Turnhalle Kastanienallee und der Fassade (Wärmedämmung) der Grund- und Sekundarschule Kastanienallee ~~zum frühesten Zeitpunkt.~~ Die Realisierung erfolgt gemäß der Richtlinie des Ministeriums für Finanzen zu STARK III und vorbehaltlich des Fördermittelbescheides.

---

**zu 6      Anträge von Fraktionen und Stadträten**

---

**zu 6.1      Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Erstellung eines verbindlichen Katalogs sozialer und ökologischer Kriterien bei Auftragsvergaben der Stadt Halle**  
**Vorlage: V/2012/11093**

---

**Herr Menn, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**, erläuterte den Antrag bezüglich sozialer und ökologischer Kriterien bei Auftragsvergaben insbesondere bei der Problematik Kinderarbeit und bat um Erläuterungen zur Stellungnahme der Stadtverwaltung, da er diese hinsichtlich des § 4 des neuen Vergabegesetzes nicht verstanden hat.

**Herr Krause, Vorsitzender des Ausschusses**, regte an, zur Vorstellung und Erläuterung des neuen Vergabegesetzes eine separate Veranstaltung in Form eines Seminars zu organisieren und bittet darum, den Antrag zu vertagen. Als Termin für die Vorstellung des neuen Vergabegesetzes schlägt er das 1. Quartal 2013 vor.

**Herr Stäglin, Beigeordneter für Planen und Bauen**, stimmte dem Vorschlag zu, würde dieses Thema jedoch nicht in einem separaten „Seminar“ behandeln, sondern in einem Vergabeausschuss im 1. Quartal 2013.

**Frau Wolff, Fraktion MitBÜRGER für Halle - NEUES FORUM**, schlug vor, alle dieses Thema betreffenden Vorlagen in einer Vergabeausschusssitzung zu behandeln.

**Herr Hildebrandt, CDU-Fraktion**, merkte an, dass er durch die Einengung der Vergabekriterien den Wettbewerb gefährdet sieht.

**Herr Menn, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**, bat die Verwaltung darum, zu der Veranstaltung das neue Vergaberecht betreffend Diskussionsmaterial vorzulegen.

**Herr Dieringen, CDU-Fraktion**, fragte nach, ob das neue Vergabegesetz auch VOB-Vergaben betrifft.

**Frau Voigt-Kremal, Rechtsamt**, bejahte diese Frage.

**Abstimmungsergebnis:**

<b>vertagt</b>
10 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltung

## **zu 7      schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten**

---

Es lagen keine schriftlichen Anfragen von Fraktionen und Stadträten vor.

## **zu 8      Mitteilungen**

---

Es gab keine Mitteilungen.

## **zu 9      Beantwortung von mündlichen Anfragen**

---

**Herr Dieringen, CDU-Fraktion**, sprach die Erneuerung der Thomasiusstraße an, die keine wirkliche Verbesserung darstellt, da sich der Zustand auch nach der Sanierung nicht maßgeblich verbessert hat.

**Herr Heise, Straßen- und Tiefbauamt**, sagte eine Klärung und Information zu.

**Herr Hildebrandt, CDU-Fraktion**, bat um Erläuterungen zum Abriss Reilstraße 101.

**Herr Stäglin, Beigeordneter für Planen und Bauen**, sagte eine Prüfung und schriftliche Information über den aktuellen Stand der Maßnahme zu.

**Herr Sieber, Fraktion DIE LINKE.**, fragte, ob die Möglichkeit besteht, in der Beesener Straße – Elsa-Brandström-Straße das Parken auf dem Radweg zuzulassen und den Radweg auf die Straße zu verlegen.

**Herr Heise, Straßen- und Tiefbauamt**, antwortete, dass diese Möglichkeit geprüft werden muss. Sobald ein Ergebnis vorliegt, erfolgt eine Beantwortung.

**Herr Sieber, Fraktion DIE LINKE.**, bemängelte den schlechten Zustand der Radwege im Bereich des Rannischen Platzes und fragte nach den Sanierungsmöglichkeiten, u.a. bezüglich der Steigung des neu gebauten Radweges.

**Herr Heise, Straßen- und Tiefbauamt**, schlug ein Treffen vor Ort vor, um sich ein Bild über den Zustand der Radwege zu verschaffen.

**Herr Krause, Vorsitzender des Ausschusses**, fragte nach dem Ergebnis der Petition der Bürgerinitiative die Baumaßnahmen am Preßlersberg betreffend.

**Herr Stäglin, Beigeordneter für Planen und Bauen**, wies darauf hin, dass der Umbau und das damit verbundene Fällen der Bäume ein Gremienbeschluss des Stadtrates war. Laut geändertem Bauablauf erfolgt im November vorerst die Rodung der Innenfläche; die Bäume auf der Straßenseite bleiben noch bis Februar 2013 stehen. Dann werden auch diese gefällt, jedoch werden Ersatzpflanzungen vorgenommen. Eine schriftliche Antwort an die Bürgerinitiative sagte Herr Stäglin für die kommende Woche zu. Die Aussetzung der Baumaßnahmen ist nur vorübergehend. Es handelt sich nicht um einen endgültigen Baustopp.

**Herr Menn, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**, fragte nach, warum im Giebichensteinviertel defektes Mosaikpflaster durch Betonpflaster ersetzt wird und nicht durch Mosaikpflaster.

**Herr Heise, Straßen- und Tiefbauamt**, bestätigte diese Art der Erneuerung und sagte hierzu, dass das Mosaikpflaster unter anderem durch ständiges Befahren mit Baufahrzeugen beschädigt wird und das in Größenordnungen, in denen eine Erneuerung mit Mosaikpflaster nicht möglich ist.

**Herr Stäglin, Beigeordneter für Planen und Bauen**, verwies auf die Möglichkeit, bei genehmigten Baumaßnahmen das Mosaikpflaster zu sichern und nach Beendigung der Maßnahmen dieses wieder einzubauen. Zur endgültigen Klärung wären jedoch konkrete Beispiele nötig.

**Herr Heise, Straßen- und Tiefbauamt**, sagte weiterhin, dass eine Schwarzdecke preiswerter sei, als Betonsteinpflaster.

**Frau Wolff, Fraktion MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM**, führte als positives Beispiel die Geiststraße an, in der das Befahren der Gehwege grundsätzlich verboten ist.

## zu 10 Anregungen

---

**Herr Krause, Vorsitzender des Ausschusses**, bat um Prüfung eines Wendeverbotes in der Einmündung Gustav-Anlauf-Straße – Hansering, da dies nach seiner Meinung einen Unfallschwerpunkt darstellt.

**Herr Gerstenberg, Straßen- und Tiefbauamt**, sagte hierzu, dass die Möglichkeit eines Wendeverbots durch die Untere Verkehrsbehörde geprüft werden müsste. Eine Information über das Ergebnis der Prüfung sagte er zu.

**Herr Hildebrandt, CDU-Fraktion**, merkte an, eine Alternative hierzu wäre eine Links-Abbiege-Möglichkeit am Roten Turm.

**Herr Krause, Vorsitzender des Ausschusses**, beendete die öffentliche Sitzung des Ausschusses für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben nach VOB, VOL, HOAI und VOF.

Für die Richtigkeit:

Datum: 18.02.13

---

Uwe Stäglin  
Beigeordneter

---

Johannes Krause  
Ausschussvorsitzender

---

S. Voigt-Kremal  
Protokollführer/in